

## **Protokoll der Generalversammlung 2011**

**Dienstag, 15. März 2011**

**Neue Ausstellungshalle, Hammer Auto Center AG**

Anwesend	78 Personen (59 Mitglieder, 19 Gäste )
Vorstand	Rolf Jost ( Präsident )
Kassiererin	Irma Vogel
Beisitz	André Duss
Entschuldigt:	Pia Groth

20.30 Uhr. Beginn der 46. Generalversammlung

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2010
4. Jahresrückblick
5. Kassa und Revisorenbericht
6. Festlegung Jahresbeitrag
7. Demissionen und Wahlen
8. Ausserordentliche GV 2011
9. Anträge
10. Varia
11. Behörden informieren

Um 19.30 Uhr begrüsst Jürg Hammer die Anwesenden mit einer kleinen Ansprache. Die Hammer Autocenter AG offeriert einen feinen Apero. Anschliessend werden Alle zu einer interessanten Besichtigung der neuen Ausstellhalle eingeladen.

Nach der Besichtigung erzählt Roger Hammer die Entstehungsgeschichte der neuen Ausstellhalle. Er ist stolz, dass innerhalb von nur 8 Monaten eine so tolle Halle realisiert werden konnte. Er bedankt sich bei seinen Mitarbeitern für die geleisteten Arbeiten.

Die Hammer Auto Center AG wartet mit einer Überraschung auf. Roger Hammer stellt die Gewinner des Nachwuchswettbewerbes Musikantenstadl, die Brüder Florian und Seppli Brun vor. Sie unterhalten die Anwesenden mit Schwyzerörgeli und Jodel.

### **1. Begrüssung**

Rolf Jost begrüsst alle Anwesenden zur 46. Generalversammlung des QV Rüeggisingen. Er dankt der Hammer Auto Center AG für die grosszügige Gastfreundschaft.

Weiter begrüsst er

Gemeindepräsident  
Einwohnerratspräsident  
Einwohnerrat  
Ehrenmitglied  
Gründungsmitglied  
Kantonsrat

Dr. Thomas Willi  
Thomas Lehmann  
Pius Gloggner, Ruth Heimo-Diem  
W. Thürig, M. Sigrist,  
J. Mathis  
W. Stucki

Reformierte Kirche Emmen	Z. Smolenicki
Luftwaffe Flugplatzkommando	P. Jäger
Zukunftsgestaltung Emmen	P. Jäger
City Ring Luzern	F. Koch
Revisor	Ch. Toporitschnig, R. Schranz
QV Bösfeld-Kapf	D. Arnet, K. Kliebenschädel
QV Alp	R. Heimo-Diem, C. Frey-Arnold
QV Riffig	M. Sameli
QV Erlen-Neuhof	T. Portmann
Dorfgemeinschaft-Emmen	L. Kumin
QV Benziwil	S. Kurmann
QV Sonnenhof und Umgebung	

Entschuldigungen:

Ehrenmitglieder	R. Amrein, B. Giger, W. Odermatt
Gemeinderat	S. Truttmann, U. Dickerhof, R. Born
Flugplatz Emmen	P. Rohrer
Pfarrei Emmen	M. Poltera
Polizei	Herr Müller
Mitglieder	U. Bachmann, Herr Kurmann

Zuerst erteilt Rolf Jost das Wort an Franz Koch, Bundesamt für Strassen, ASTRA, welcher den Anwesenden das Projekt Cityring Luzern vorstellt. Der Reussport- und der Sonnenbergtunnel, das Lehnenviadukt, die Sentibrücken und der Stadtanschluss (Ein- und Ausfahrt Luzern-Zentrum) werden auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Erneuert werden Bausubstanz, Fahrbahnen und Entwässerung sowie sämtliche Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen. Damit der Arbeitsverkehr fließen kann, wird in den Tunneln in den Jahren 2011 und 2012 jede Nacht und an je rund 25 Wochenenden rund um die Uhr gearbeitet. Die Tunnelsperrungen führen an den Wochenenden in der ganzen Agglomeration zu Staugefahr. Bisher betrug der längste Stau 11 Kilometer von Süden, was einer Verzögerung von rund  $\frac{1}{2}$  bis maximal  $\frac{3}{4}$  Stunden entspricht. Damit Staus möglichst verhindert werden können gilt es folgendes zu beachten: Kritische Verkehrszeiten meiden, auf der Autobahn bleiben, öffentliche Verkehrsmittel benutzen, die Vorteile des Quartiers entdecken. Herr Franz Koch weist auf die Internetseite [www.cityring.ch](http://www.cityring.ch) hin, wo aktuelle Infos abgerufen werden können.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Es werden gewählt Felix Küttel und Rosmarie Wyss

Mit dem Einverständnis aller Mitglieder ändert Rolf Jost die Traktandenliste ab, damit der Verein rechtlich sauber aufgelöst werden könnte.

## 3. Protokoll der GV 2010

Es gibt keine Einwände zum Protokoll. Dieses wird angenommen und verdankt.

## 4. Jahresrückblick

Rolf Jost erläutert, dass nicht viele Anlässe stattgefunden haben, wie dies an der letzten GV kommuniziert wurde. Die Sanierung der Spielplätze Blumenrainpark und Nelkenstrasse wurde abgeschlossen. Rolf Jost dankt nochmals allen Unternehmern und Helferinnen und Helfer. Im Weiteren wurden die Sprechstunde im Quartier und

der Chlausumzug organisiert. Es haben auch Vorstandssitzungen und Sitzungen mit anderen Quartiervereinen und dem Gemeinderat stattgefunden.

## **5. Kassa und Revisorenbericht**

Die Bilanz per 31.12.2010 weist ein Vermögen von Fr. 23'228.35 aus. Der QVR verzeichnet eine Vermögenszunahme von Fr. 8'947.35. Die Erfolgsrechnung 2010 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 13'850.80 und einem Ertrag von Fr. 22'798.15 ab.

Der Grund für den hohen Gewinn von Fr. 8'947.35 in diesem Jahr liegt daran, dass mit der Sanierung der Spielplätze Blumenrainpark und Nelkenstrasse im Jahr 2009 begonnen wurde und die angefallenen Kosten in der Jahresrechnung 2009 verbucht wurden. Dadurch verzeichnete der QVR 2009 einen Verlust. Der gesamte Beitrag der Gemeinde von Fr. 15'753.00 wurde dem QVR im Jahr 2010 überwiesen und auch im Jahr 2010 verbucht.

Die Revisoren Christine Toporitschnig und Reto Schranz haben die Konti und Abrechnungen überprüft und für richtig befunden. Christine Toporitschnig lobte die saubere Buchführung und dankte für die gute Zusammenarbeit. Sie empfahl der Versammlung die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und der Kassiererin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die anwesenden Mitglieder stimmen zu.

Irma Vogel dankt den beiden Revisoren Christine Toporitschnig und Reto Schranz für Ihre Mitarbeit.

## **6. Festlegung des Jahresbeitrags**

Rolf Jost schlägt vor, bis zur ausserordentlichen GV 2011 keinen Jahresbeitrag einzuziehen, da noch genügend Geld in der Kasse ist. Dies wird einstimmig genehmigt.

## **7. Demissionen und Wahlen**

Der Vorstand tritt gemeinsam zurück. Rolf Jost erwähnt, dass Pia Groth seit längerer Zeit nicht mehr in der Gemeinde wohnt und er selber auch bald aus der Gemeinde wegziehen wird. André Duss und Irma Vogel sind der Meinung, dass zu zweit kein Verein geführt werden kann. Sämtliche Bemühungen neue Vorstandsmitglieder zu finden waren erfolglos. Die Einladung zur GV wurde an 1500 Haushalte verteilt. Die Reaktion war lediglich ein Telefonanruf und zwei Ehrenmitglieder haben ihr Bedauern ausgedrückt, dass der Verein aufgelöst wird. Der Vorstand bedauert es, dass man keine Vorstandsmitglieder findet und sieht sich gezwungen, den Verein aufzulösen.

Rolf Jost dankt den Vorstandskolleginnen und Kollegen und den Revisoren für die geleistete Arbeit und überreicht allen ein Präsent.

André Duss dankt Rolf Jost für seine langjährige Arbeit für den QVR und überreicht ihm ebenfalls ein Präsent.

Christine Toporitschnig und Reto Schranz werden noch bis zur ausserordentlichen GV 2011 als Revisoren gewählt und werden die Schlussabrechnung kontrollieren.

## **8. Ausserordentliche GV 2011**

André Duss erklärt, dass die Mitglieder noch bis am 30. April 2011 Zeit haben, einen neuen Vorstand zu bilden. André Duss und Irma Vogel führen bis zur

ausserordentlich GV den Verein als bevollmächtigte und sind bereit, mit einem neuen Vorstand zusammen zu arbeiten, bis alles wieder richtig funktioniert. Wenn sich kein neuer Vorstand findet, wird ab 1. Mai 2011 die Auflösung des Quartiervereins in die Wege geleitet und die Einladung für die ausserordentliche GV 2011 erstellt. Es erfolgten keine Wortmeldungen und dieses Vorgehen wird von den Mitgliedern akzeptiert.

## **9. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **10. Varia**

André Duss bedankt sich bei allen die dem QVR im letzten Vereinsjahr in irgendeiner Form geholfen haben, besonders bei Walter Stucki vom Volg Quartierladen, allen Spielplatzhelfern, Blumen Suter für die Blumendekoration, der Polizei für die Mithilfe beim Chlausumzug. Ein besonderer Dank und Applaus an die Hammer Autocenter AG für die sensationelle Gastfreundschaft.

## **11. Behörden informieren**

Paul Jäger, Luftwaffe Flugzeugkommando bedauert die Auflösung der QVR sehr, da dieser immer ein guter Ansprechpartner für den Flugplatz war. Er orientiert über die Aktivitäten des Flugplatzes, welche allen Bewohnern im Bulletin mitgeteilt wurden. Vom 23.3.- 30.3.11 finden Porterflüge statt. Der Trainingskurs der Patrouille Suisse findet vom 18.4. – 29.4.11 statt. Von 4.7. – 31.7.11 finden 4 Wochen keine Flüge statt (Pistensperre). Vom 2.8. – 26.8.11 startet er Flugbetrieb mit FA 18 Flügen. Vom 23.7. – 24.7.11.11 findet ein Supermoto-Anlass statt. Am 7.7.12 findet das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest auf dem Flugplatz Emmen statt. Am 18./19.10.12 findet ein Tag der Öffentlichkeit statt. Herr Paul Jäger weist noch darauf hin, dass der nächtliche Lärm der Drohnen (wie Rasenmähermotor) nicht Übungen sondern Ernstesätze sind, vor allem für die Grenzüberwachung. Ein Mitglied möchte wissen, ob es Vorschriften für den Flug mit Modelldüsenjets gibt und ob dies nicht gefährlich sei, wenn diese übers Quartier fliegen. Paul Jäger erklärt, dass es ein Reglement gibt mit Flugvorschriften. Er werde sich diesem Problem annehmen.

Paul Jäger zieht seine Fliegerjacke ab und spricht nun als Präsident der Zukunftsgestaltung Emmen zu den Anwesenden. Er erklärt, dass es bei der ZGE auch nicht einfach ist, Leute für den Vorstand zu motivieren. Sie konnten aber jetzt einen neuen Präsident und zwei Vorstandsmitglieder finden. Die ZGE organisiert verschiedene gut besuchte Anlässe wie Emmen lacht, Seifenkistenrennen etc. Paul Jäger wird Projektleiter beim Verein Guets in ond us Ämme, wo ein Markt mit Emmer Produkten geplant ist.

Paul Jäger erwähnt, dass die Bewohner des Quartiervereins Rüeggisingen die Möglichkeit haben, ihre Anliegen an die Zukunftsgestaltung Emmen zu richten. Es wäre auch schön, wenn der Jahresbeitrag von Fr. 20.00 an die ZGE errichtet würde. Auch Anregungen sind stets willkommen.

Der Einwohnerratspräsident Thomas Lehmann überbringt Grüsse vom ganzen Einwohnerrat. Bisher war er an Versammlungen an denen über das kommende Jahr diskutiert wurde. Er bedauert es ausserordentlich, dass der QVR aufgelöst wird. Er ist überzeugt, dass die Quartiervereine nach wie vor zeitgemäss sind und ein guter Beitrag für eine gelebte Gesellschaft sind. Natürlich braucht es Leute, die freiwillig

arbeiten. Er hofft, es gelingt noch einen neuen Vorstand zu finden, denn die Hoffnung stirbt zuletzt. Er wünscht den Anwesenden alles Gute und bedankt sich für die Einladung.

Der Gemeindepräsident Thomas Willi überbringt Grüsse vom ganzen Gemeinderat. Er schliesst sich den Worten von Thomas Lehmann an und bedauert ebenfalls die Auflösung des QVR. Aufgrund der vielen anwesenden Mitgliedern scheint das Quartier zu leben und ein Interesse scheint vorhanden zu sein. Er erwähnt, dass ein Quartierverein ein gutes Instrument für die Anliegen der Bewohner an die Behörden ist. Mit der Auflösung wird ein wichtiges Element fehlen. Thomas Willi dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und auch für die Instandstellung der Spielplätze. Thomas Willi stellt die Ziele des Gemeinderates vor. Ein wichtiges Ziel des Gesamtgemeinderates ist das Projekt starke Stadtregion. Ergebnisse und Empfehlungen der bisherigen Arbeit werden mit der Bevölkerung an 4 Infoveranstaltungen diskutiert (15.9.11 im Pfarreiheim Emmen). Die Abstimmung sollte Ende 2011 stattfinden. Die Ziele der Direktion Finanzen und Personelles sind die Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses und die Werterhaltung der Immobilien. Die Teambildung wird zum Schwerpunkt im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Bei der Direktion Bau und Umwelt läuft der Spatenstich und Baubeginn der Neubauten Schulanlage. Die Übergabe an die Schüler und Lehrer sollte 2014 erfolgen. Die Massnahmen zur Erreichung des Labels Energiestadt werden umgesetzt. Die Direktion Soziales und Vormundschaft möchte die Arbeitsintegration optimieren. Die neue Pflegefinanzierung wird optimal und wirksam umgesetzt. Für die Gemeinde hat dies Mehrkosten von Fr. 4,5 Mio. zur Folge. Man hofft auf eine etwas bessere Finanzlage im Jahr 2013 nach einer Revision des Finanzausgleichs. Die Direktion Schule und Sport organisiert anstelle eines Sportday eine Sportnight im Mooshüsli. Diese findet am 2.7.11 statt. Ein Ziel ist die Umsetzung der Integrativen Förderung in der ganzen Gemeinde 2011/2012. Die Direktion Sicherheit und Kultur verstärkt die Bemühungen gegen Littering und verbessert die Sicherheit im öffentlichen Raum. Das 20-Jahr Jubiläum der Schul- und Gemeindebibliothek wird mit der gesamten Bevölkerung im Mai 2011 gefeiert.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden schliesst Rolf Jost die 46. Generalversammlung um 21.50 Uhr und dankt nochmals der Firma Hammer Autocenter AG für die grosszügige Gastfreundschaft.

Jürg Hammer drückt ebenfalls noch sein Bedauern über die Auflösung des QVR aus. Nach der GV offerierte die Hammer Auto Center AG ein Nachtessen. Passend zur neuen Ausstellungshalle durften wir eine feine Pizza und einen exzellenten italienischen Rotwein geniessen.

März 2011, die Kassiererin

Irma Vogel